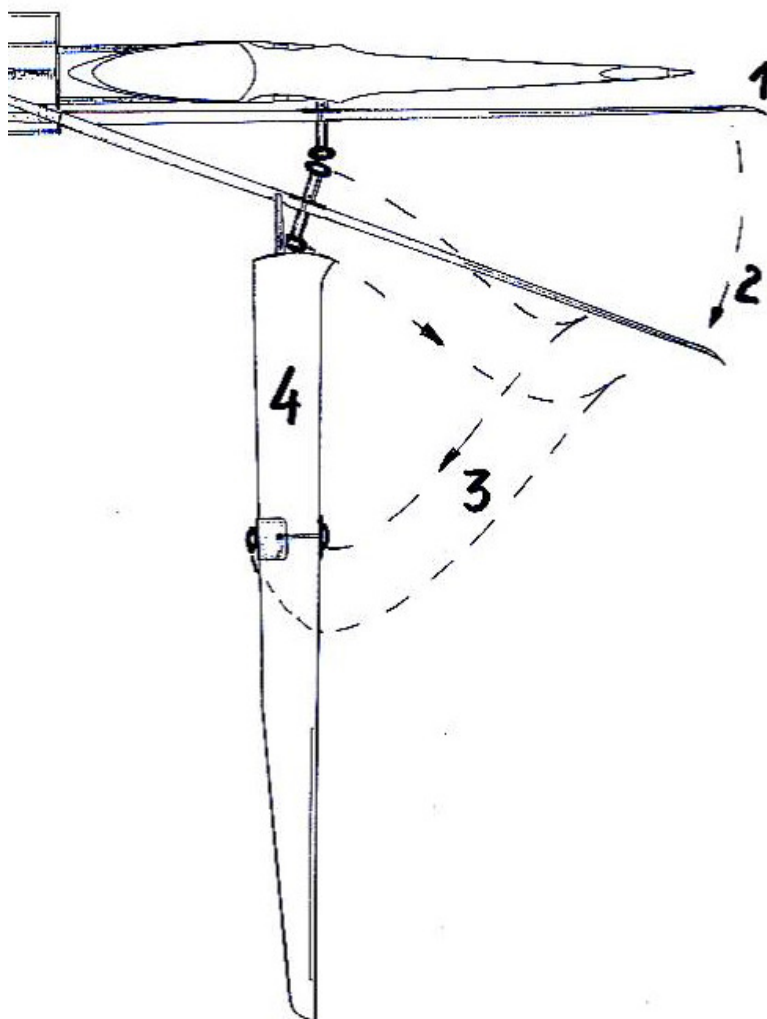


Aufrüstanleitung mit der Ein-Mann-Montage

Bitte erproben Sie das Auf- und Abrüsten das erste Mal ohne Zeitdruck. Mit etwas Übung werden Sie schon nach kurzer Zeit gleich schnell, müheloser und sicherer aufrüsten als bisher. **ACHTUNG:** Bei starkem Wind (z.B. Föhn, Mistral) kann es wegen des Winddrucks nötig sein, zusätzliche Personen zur Hilfe zu nehmen. Wählen Sie bitte einen möglichst ebenen Platz zum auf- und abrüsten. Schlaglöcher und größere Steine erfordern große Verstellwege und behindern die Bewegung. Ziehen Sie den Rumpf aus dem Anhänger und stellen Sie ihn genau gerade. Beim ersten Mal sollten Sie jetzt die optimale Position der Aufbauhilfe am Tragflügel festlegen. Stellen Sie dazu die Aufbauhilfe ca. 3 m entfernt vom Anhängerende knapp neben den Rumpf.



1. Ziehen Sie die Tragfläche aus dem Anhänger und legen Sie sie in die Flügelschale. Mit oberer Klammer sichern. (Der Holmstummel soll jetzt mit einer Last von ca 3 kg am Flügelwagen aufliegen. Bei Bedarf Position der Montagevorrichtung verändern, bis dies erreicht ist. Ein kleiner Markierungsstrich oder ein aufgeklebtes Klebebandeckchen an Rumpf und Flügel sichert Ihnen zukünftig stets die richtige Position)
2. Tragfläche am Randbogen samt Montagevorrichtung soweit wie möglich vom Rumpf wegrücken(Achtung auf Anhängerbordwand !) Stützrädchenstab parallel zu den Hauptachsen drehen.
3. Tragfläche aus Flügelwagen heben und an Holmstummel und Wurzelrippe rechtwinklig zum Rumpf-Flügelanschluß rangieren.
4. Tragfläche horizontal drehen und den Holmstummel in den Rumpf einführen.
5. Anstellwinkel mit Flügelschraube einstellen (Nur bei sehr unebenen Boden nötig)
6. Hoch-Tief sowie Vor-Zurück elektrisch einstellen – millimetergenau und mühelos auf Knopfdruck.
7. Flügel ganz einstecken und zur Sicherung den Rumpf-Flügel-Übergang abkleben.
8. Flügelstütze unterstellen. Montagehilfe auf andere Seite bringen. Den 2. Flügel ebenso montieren und verbolzen. Weiter nach dem Betriebshandbuches Ihres Flugzeugs. Ab-Rüsten sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge.

Anmerkung: Bei der Einfachausführung mit Schwenkrollenfahrwerk entfällt der elektrische Längsverstellmechanismus. Ebenso entfällt Punkt 2 der Montageanleitung. Insgesamt ist die Spurhaltung, besonders auf Gras und schlechten Boden, schwieriger als mit Zweiradfahrgestell, deshalb ist es bei manchen Flugzeugen sinnvoll, zwei Bolzen an der Anhängerbordwand zum definierten Drehen der Tragfläche anzubringen. Der Flügel braucht dann kaum noch rangiert werden, sondern wird um den Drehpunkt des Flügelwagenbolzens bzw. des Bolzens an der Bordwand geschwenkt.

Viel Spaß und guten Flug! Ihr COBRA Team